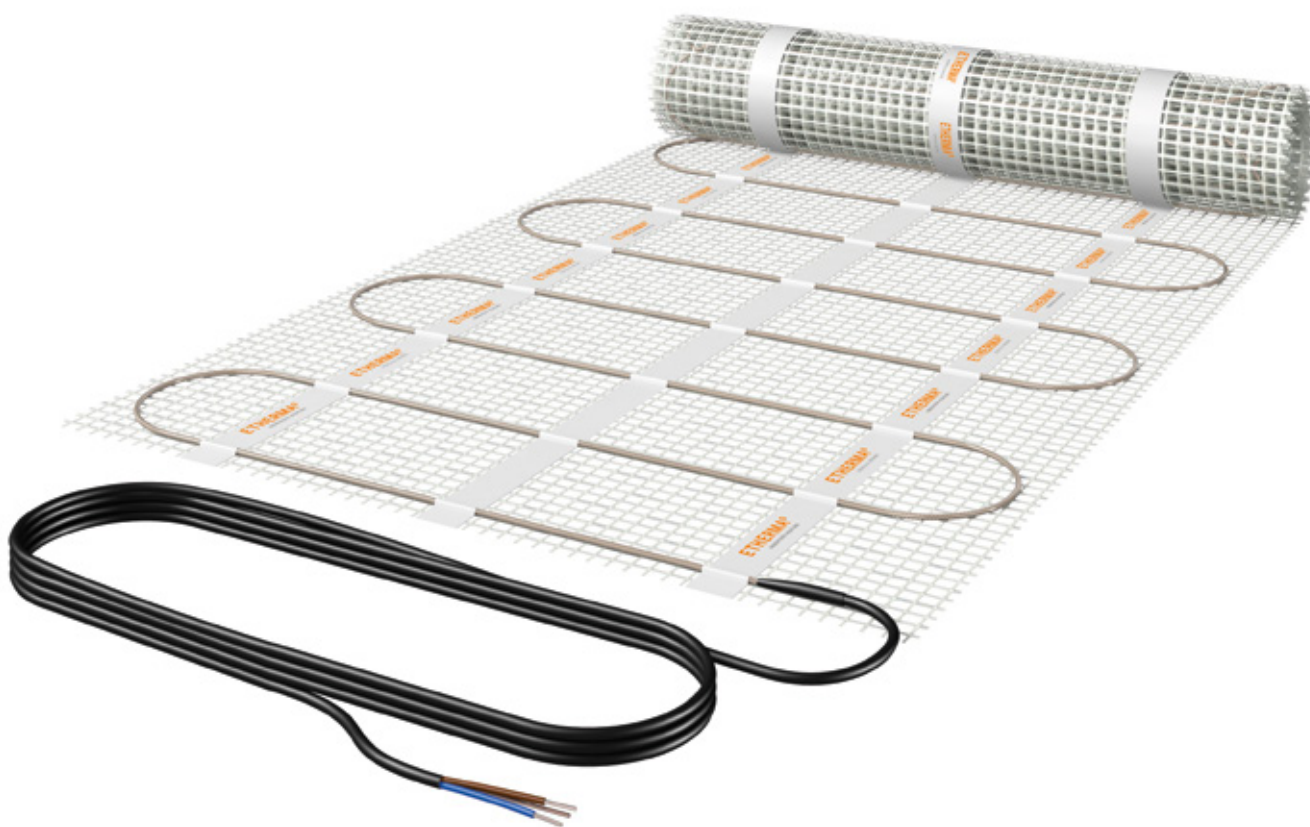




ETHERMA WST

Wandheizung | wall heating

Montage- und Gebrauchsanleitung
Installation and usage instructions
Installatie- en bedieningsinstructies
Instructions d'installation et d'utilisation

ALLGEMEIN

Diese Anleitung gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, die Installation, den Gebrauch und die Wartung der Geräte. Bitte lesen Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Informationen daher sorgfältig durch.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Anweisungen nicht beachtet werden. Die Geräte dürfen nicht missbräuchlich, d.h. entgegen der vorgesehenen Verwendung, benutzt werden.

Die Verpackung Ihres hochwertigen ETHERMA Produkts besteht aus recycelbaren Werkstoffen.

DIESE ANLEITUNG MUSS

- › dem Betreiber nach der Installation übergeben werden. Zusätzlich ist der Betreiber in die Funktionsweise einzuweisen.
- › sorgfältig aufbewahrt und bei Besitzerwechsel dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Dieses Heizgerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

HINWEISE

- › Die Verlegetemperatur der Netzheizmatte muss mindestens 5°C betragen.
- › Die einschlägigen ÖVE- & VDE-Vorschriften sind zu beachten.
- › Der elektrische Anschluss ist von einem konzessionierten Elektrofachmann auszuführen.
- › Hinsichtlich der Verlegung von Netzheizmatten in Wänden sind die jeweils geltenden nationalen Normen zu beachten.
- › Das Heizelement darf nur auf einer glatten, ebenen Oberfläche verlegt werden.
- › Mindestabstand Heizleiter zu Heizleiter beträgt 3 cm.
- › Die Netzheizmatte darf nur gestreckt verlegt werden, damit der Heizleiterabstand nicht reduziert wird.
- › Heizleitungen dürfen sich nicht berühren oder überkreuzen.
- › Heizleitung nicht knicken.
- › Heizleitungen nicht über Dehnfugen führen.
- › Die Heizleitung darf nicht gekürzt werden.
- › Während des Einbaus ist darauf zu achten, dass das Heizelement (der Heizleiter) nicht beschädigt wird, wie z.B. durch Fallenlassen spitzer Gegenstände, durch Treten auf das Heizelement oder durch sorgloses Auftragen der Verspachtelung bzw. Putzes.
- › Die Zuleitung muss über eine Fehlerstromschutzeinrichtung mit einem Auslösestrom von max. 30 mA abgesichert werden.
- › Jede Matte muss zum Regler geführt und extra angeschlossen werden. Es ist daher auf den maximal zulässigen Strom des Reglers zu achten.
- › Der Verlegeplan, die Mattenkarten und das Warnschild müssen im Verteiler dauerhaft aufbewahrt werden.
- › Nur Marken-Flexkleber bzw. Qualitätsputz verwenden, welche für Wandheizungen geeignet sind.
- › Kleinster zulässiger Biegeradius: 15 mm.
- › Die Wand darf vor der Montage der Wandheizung keine größeren Unebenheiten als in den ÖNORMEN B 2210 bzw. DIN 18202 zulässig, aufweisen.

HEIZMATTENAUFBAU



- A Widerstandslitzen
- B Teflon-Innenisolierung
- C Schutzgeflecht aus verzinnnten Cu-Drähten
- D Teflon-Außenisolierung

WANDBELAG

Art	Überdeckung des Heizleiters	Max. Temperatur des Wandbelags
FLEXKLEBER	≤ 5 mm	60 °C
LEHM-PUTZ	≤ 20 mm	60 °C
KALK-PUTZ	≤ 20 mm	40 °C
GIPS-PUTZ	≤ 20 mm	40 °C

EINSATZMÖGLICHKEITEN

WST-130 W/m², 230 V

Zur Trockenlegung von feuchten Wänden, als Prävention vor Schimmel und zur Abschottung vor Wandkälte.

WST-200 / -500 W/m², 230 V

Zur Beheizung von Wohnräumen mit angenehmer Infrarot-Strahlungswärme und zur Kälteabschottung bei besonders kalten Wänden.

WST-130 / -200 W/m², 42 V

Zur Beheizung von Duschwänden und Sitzbänken in Duschen.

MONTAGEVORBEREITUNG

- › Untergrund besteht aus Gipskarton oder Beton: Grundierung bzw. Haftgrund notwendig
- › Untergrund besteht aus Ziegel, H-Ziegel oder Ytong: Grundierung bzw. Haftgrund nicht notwendig

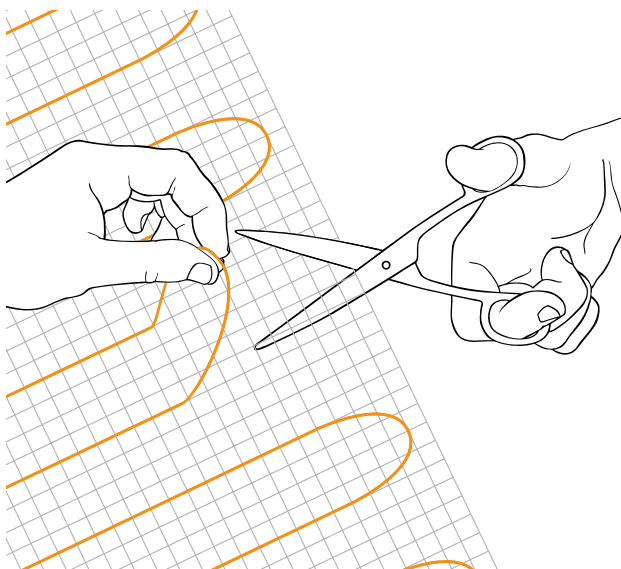
MONTAGE

1. Anschlussleitung ist durch Schutzrohr oder Schutzschlauch gegen mechanische Einflüsse zu schützen.
2. Fühlerschutzschlauch einstemmen und Fühlerschutzrohr anmuffen. Fühler darf später nicht von Möbeln überdeckt werden.
3. Matte ausrollen - bei Anschlussdose beginnen.
4. Gemäß Verlegeplan mit Kunststoffnägeln, korrosionsbeständigen Nägeln oder Heißkleber ausreichend an der Wand befestigen.

HINWEIS: Matte muss eben an der Wand anliegen.

HINWEIS: Heizleiter muss nach vorne in den Raum zeigen, das Netz nach hinten an die Wand.

5. Netzheizmatte dem Grundriss durch Einschneiden des Glasseidennetzes mit einer Schere anpassen. Hinweis zum Anpassen zwingend beachten (siehe Abb. 1).



ACHTUNG: Schneiden Sie nicht den Heizleiter durch, da sonst die Funktionsfähigkeit verloren geht und die Gefahr eines Stromschlags und Kurzschlusses besteht.

MONTAGE (FORTSETZUNG)

6. Eingestemmtes Fühlerschutzrohr muss zwischen zwei Heizleitern liegen. Danach Temperaturfühler und Anschlusskabel in zwei getrennte Rohre einziehen.
7. Schutzschicht auf Netzheizmatte mit Flexkleber oder Putz auftragen.
8. Prüfen der Netzheizmatte auf Durchgang, Widerstand und Isolationswert. Widerstandswert mit Leistungsschild der Matte vergleichen und in Prüfprotokoll eintragen (siehe Abb. 2). Abweichungen von -5 bis +10 % des Sollwerts zulässig.
9. Textilglasgitter als Putzarmierung über gesamte Heizmatte aufbringen. Überstand von 25 cm rundherum notwendig, bei Lehm-Putz von 40 cm.
10. Letzte und abschließende Putz- bzw. Flexkleberschicht mit Fliesen aufbringen.
11. Prüfen der Netzheizmatte auf Durchgang, Widerstand und Isolationswert. Widerstandswert mit Leistungsschild der Matte vergleichen und in Prüfprotokoll eintragen (siehe Abb. 2). Abweichungen von -5 bis +10 % des Sollwerts zulässig.
12. Die Netzheizmatten sind für den festen Anschluss in einer Unterputz-Anschlussdose vorgesehen.

ANFORDERUNGEN AUS VDE 0100 TEIL 520:

Anschlußleitung der Netzheizmatte (Kaltende) ist in einem Installationsrohr zu führen. Alle Matten werden parallel angeschlossen, wobei die Gesamtstromaufnahme zu berücksichtigen ist, je nachdem welches Regelgerät verwendet wird (10 A oder 16 A maximaler Schaltstrom).

13. Für elektronischen Regler (Fußbodentemperaturregler oder Kombiregler) in ca. 150 cm Höhe eine Schalterdose vorsehen. Fühler im Installationsrohr führen. Installationsrohr im Mauerwerk einstemmen.

ANFORDERUNGEN AUS EN 60335-1; 7.12.2:

Als Trennvorrichtung ist ein Schaltgerät mit einer mindestens 3 mm großen Kontaktöffnungsweite notwendig. Z.B. Schalter, Sicherung, FI-Schutzschalter. Die Trennschaltung muß allpolig erfolgen (nur bei 230 V Matten).

HINWEIS: Die Armierung von Putzen dient der Rissbegrenzung auf ein unschädliches Maß. Sie kann die Bildung von Rissen nicht verhindern, wohl aber deren Schädliche Auswirkungen verhindern (siehe ÖNORM B 3346, Pkt. 6.3.6).

HINWEIS: Die Stromversorgung muss durch eine Fehlerstromschutzeinrichtung mit höchstens 30 mA geschützt sein. DIN VDE 0100 Teil 753 beachten.

HINWEIS: Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

HINWEIS: Die Wandheizung muss durch ein Thermostat mit Fernfühler geregelt bzw. sicherheitsbegrenzt werden.

HINWEIS: Wird die Wandheizung über ein Raumthermostat geregelt, ist als Maximaltemperaturbegrenzer der Kapillarrohrregler KRU oder ein elektronischer Fußbodentemperaturbegrenzer für Verteilereinbau (eigene Zuleitung für Fühler) vorzusehen. Für den KRU ist eine Dose 100/100 oder größer erforderlich.

HINWEISE ZUM ANPASSEN DER NETZHEIZMATTE

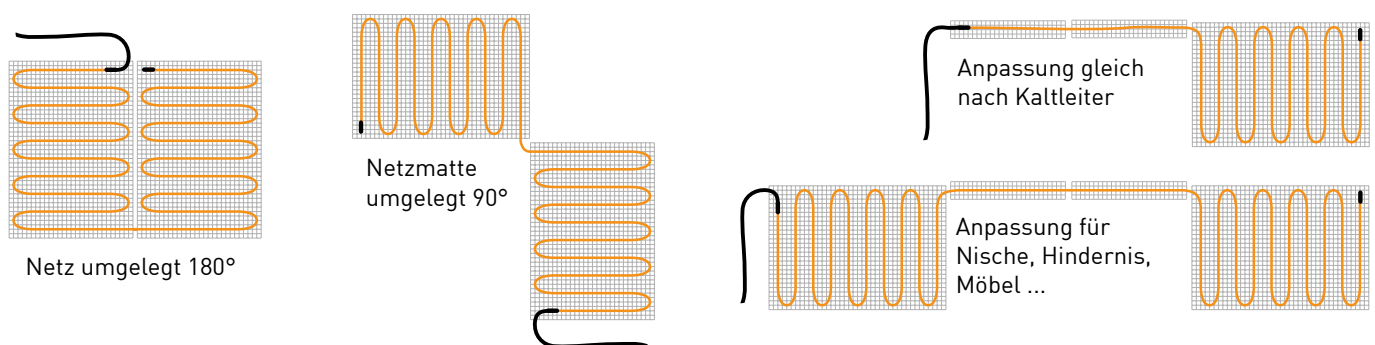


Abbildung 1: Anpassungsmöglichkeiten der Netzheizmatte

- | | | | |
|------------------------|--------------------------------|---------------------|--|
| > Nennspannung: | 42 V, 230 V | > Schutzart: | IP X7 |
| > Leistung: | 130, 200, 500 W/m ² | > Schutzmaßnahme: | FI-Schutzschalter, 30 mA |
| > Sonderleistungen: | auf Anfrage | > Anschlussleitung: | 4 m; 2 x 1,0 mm ² /1,5 mm ² + Schutzgeflecht |
| > Temperaturbeständig: | bis 150 °C | > Systemaufbau: | CE konform |
| > Heizleiterstärke: | max. 3,3 mm | | |
| > Netzaufbau: | 12 x 12 mm, selbstklebend | | |

Netzheizmatte 132-WST, 130 W/m², 230 V, IP X7

Typ	Art. Nr.	Leistung (W)	Länge (cm)	Breite (cm)	m ²
132-WST5-200	39329	130	200	50	1,0
132-WST1-200	39330	260	200	100	2,0

Netzheizmatte 202-WST, 200 W/m², 230 V, IP X7

Typ	Art. Nr.	Leistung (W)	Länge (cm)	Breite (cm)	m ²
202-WST5-200	39340	200	200	50	1,0
202-WST1-200	39341	400	200	100	2,0

Netzheizmatte 502-WST, 500 W/m², 230 V, IP X7

Typ	Art. Nr.	Leistung (W)	Länge (cm)	Breite (cm)	m ²
502-WST5-200	40568	500	200	50	1,0
502-WST1-200	40569	1000	200	100	2,0

Netzheizmatte 1342/2042-WST, 130/200 W/m², 42 V, IP X7

Typ	Art. Nr.	Leistung (W)	Länge (cm)	Breite (cm)	m ²
1342-WST5-200	39332	130	200	50	1,0
1342-WST1-200	39331	260	200	100	2,0
2042-WST5-200	40009	200	200	50	1,0
2042-WST5-120	40010	120	120	50	0,6

STÖRUNGEN
Gerät heizt nicht:

- > Sicherung hat ausgelöst oder defekt?
- > Externer Schalter in Zuleitung ausgeschaltet?
- > Soll-Temperatur des Raumtemperaturreglers kleiner eingestellt, als die Ist-Temperatur des Raumes?

Strahlungswärme zu gering:

- > Entfernung zwischen Strahlungsheizgerät und Person zu groß?
- > Gerätegröße zu klein gewählt?
- > Gegenstände zwischen Strahlungsheizgerät und Person platziert?

ANGABEN ZUM ENERGIEVERBRAUCH

In Verbindung mit einem Ökodesign-konformen Thermostat entsprechen die Produktdaten den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Sehr geehrter Kunde,

bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bei Garantiefällen gelten die landesspezifischen Rechtsansprüche, die Sie bitte direkt gegenüber Ihrem Händler geltend machen.



ACHTUNG: Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie können aber auch schädliche Stoffe enthalten, die für Ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der Umwelt schaden. Bitte helfen Sie unsere Umwelt zu schützen! Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nach den örtlich geltenden Vorschriften. Verpackungsmaterial, spätere Austauschteile bzw. Geräteteile ordnungsgemäß entsorgen.

VORBEHALT: Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.

GENERAL

These instructions provide important information on safety, installation, use and maintenance of the device. Please read the information provided in these instructions carefully.

The manufacturer shall not be held liable if these instructions are not complied with. Devices may not be used improperly, i.e. for purposes other than the intended use.

The packaging of your high-quality ETHERMA product is made from recyclable materials.

THESE INSTRUCTIONS MUST

- › be given to the operator following installation. The operator must also be instructed with regard to functionality.
- › kept safe and transferred to the new owner in the event of a change in ownership.

This heating device is not intended for the use by persons (including children) with a limited physical, sensory or mental capacity or with a lack of experience and knowledge. Such individuals must be supervised by a person responsible for their safety or instructed on use of the device. Children should be supervised in order to ensure that they do not play with the device.

This device can be used by children of 8 years and older and by persons with reduced physical, sensory or mental abilities and with a lack of experience or knowledge if they are supervised or have been instructed on safe use of the device and understand the resulting risks. Children may not play with the device.

NOTES

- › The temperature when laying the netted heating mat must be at least 5°C.
- › The relevant ÖVE & VDE regulations must be observed.
- › Electrical connection must be carried out by a licensed electrician.
- › The relevant applicable national standards must be observed with regard to laying netted heating mats in walls.
- › The heating element may only be laid on a flat, level surface.
- › Minimum distance of 3 cm between heating conductors.
- › The netted heating mat may only be laid in a straight line so that the distance from the heating conductor is not reduced.
- › Heating conductors may not be touched or crossed.
- › Do not fold the heating conductor.
- › Do not run heating conductors over expansion joints.
- › The heating cable may not be shortened.
- › During installation, make sure that the heating element (the heating conductor) is not damaged, e.g. by dropping sharp objects, by stepping on the heating element or by careless spackling or plastering.
- › The conductor must be secured by means of a fault current protective device with release current of max. 30 mA.
- › Each mat must be fed to the controller and connected separately. The controller's maximum permissible current must be observed in this process.
- › The laying plan, mat charts and warning sign must be kept permanently in the electrical distribution cabinet.
- › Use only branded flexible adhesive and/or quality plaster suitable for wall heating systems.
- › Minimum permissible bending radius: 15 mm.
- › Before mounting the wall heating system, the wall must not have any unevenness which exceeds the limit set in Austrian standards B 2210 and/or DIN 18202.

HEATING MAT STRUCTURE



- A Resistance cables
- B Teflon inner insulation
- C Protective sleeve made of tin-plated copper shield
- D Teflon outer insulation

WALL COVERING

Type	Heating conductor covering	Max. wall covering temperature
FLEXIBLE ADHESIVE	≤ 5 mm	60 °C
CLAY PLASTER	≤ 20 mm	60 °C
LIME PLASTER	≤ 20 mm	40 °C
GYPSUM PLASTER	≤ 20 mm	40 °C

POSSIBLE APPLICATIONS

WST-130 W/m², 230 V

For drainage of damp walls, as mould prevention, or as foreclosure against cold walls.

WST-200 / -500 W/m², 230 V

For heating of living spaces with pleasant infrared radiant heat and sealing off particularly cold walls.

WST-130 / -200 W/m², 42 V

For heating shower stalls and shower benches.

PREPARING FOR INSTALLATION

- › Plasterboard or concrete substrate: Primer and/or etching primer required
- › Brick, H-brick or Ytong substrate: Primer and/or etching primer not required

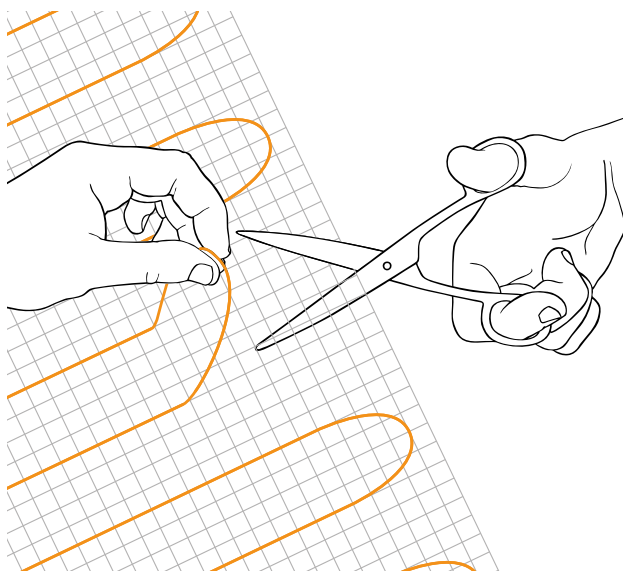
INSTALLATION

1. The connecting cable must be protected from mechanical impact using a protective pipe or hose.
2. Mortise the protective hose and attach the protective pipe. The sensor must not subsequently be covered with furniture.
3. Unroll the mat - staff at the junction box.
4. Secure sufficiently to the wall using plastic nails, corrosion-resistant nails or white glue in accordance with the layout plan.

NOTE: The mat must be laid smoothly on the wall.

NOTE: The heating conductor must face forward into the room, and the net rearward into the wall.

5. Adjust the net heating mat to the ground plan by cutting the fibreglass net with cutters. It is vital that you observe the adjustment instructions (see Fig. 1).



ATTENTION: Do not cut through the heating conductor, as functionality will otherwise be lost, and this poses a risk of electric shock and short-circuit.

INSTALLATION (CONTINUED)

1. The attached protective pipe must be laid between the two heating conductors. Then insert the temperature sensor and connector cable into two separate pipes.
2. Apply the protective layer onto the net heating mat with flexible adhesive or plaster.
3. Check the net heating mat for access, resistance and insulation value. Compare the resistance value with the rating plate of the mat and record this in the test log (see Fig. 2). Deviations between -5 to +10 % from the nominal value are permitted.
4. Apply a textile glass mesh plaster reinforcement over the entire heating mat. Surrounding overhang of 25cm required, 40cm for clay plaster.
5. Apply last and final plaster and/or flexible adhesive coat with files.
6. Check the net heating mat for access, resistance and insulation value. Compare the resistance value with the rating plate of the mat and record this in the test log (see Fig. 2). Deviations between -5 to +10 % from the nominal value are permitted.
7. Netted heating mats are intended for fixed connection in a flush-mounted connection box.

REQUIREMENTS OF VDE 0100, PART 520:

The netted heating mat's connecting cable (cold lead) must be fed into a conduit pipe. All mats are connected in parallel, whereby total power consumption must be considered depending on which control device is used (10 A or 16 A switching current).

8. A terminal box, approx. 150cm in height, is provided for electronic controllers (floor temperature controllers or combined controllers). Guide the sensor into the installation pipe. Insert the installation pipe into the masonry.

REQUIREMENTS OF EN 60335-1; 7.12.2:

A switching device with a contact opening width of at least 3 mm is required as a separating device. e.g. switch, fuse, ground fault circuit interrupter. There must be an all-pole isolating circuit (for 230 V mats only).

NOTE: Reinforcing the plaster helps to keep cracking to a harmless level. Although cracking cannot be prevented, its harmful effects can be avoided (see Austrian standard B 3346, 6.3.6).

NOTE: The power supply must be protected by a fault current circuit breaker device with a max. rating of 30 mA. DIN VDE 0100 Part 753 must be observed.

NOTE: Electrical work should only be performed by electrical engineers.

NOTE: The wall heating system must be controlled and/or limited by means of a thermostat with remote sensor.

NOTE: If the wall heating system is controlled via a room thermostat, a capillary tube controller or floor temperature limiter for service distribution-board mounting must be provided as a maximum temperature limiter (own supply line for sensor). A 100/100 socket or larger is required for the capillary tube controller.

INSTRUCTIONS FOR ADJUSTING THE NET HEATING MAT

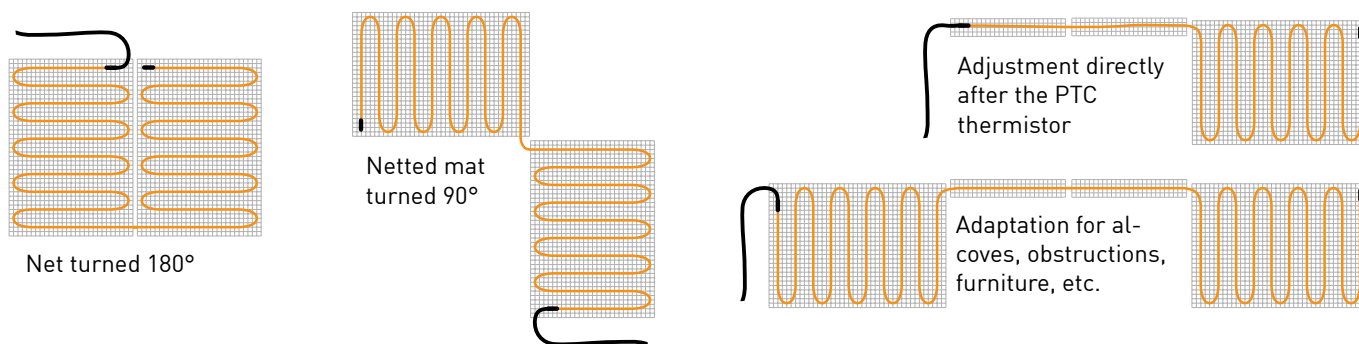


Figure 1: Possible adjustments to the net heating mat

- › Cut the fibreglass mesh with a scissors or knife in order to lay or adjust it.
 - › Under no circumstances damage or cut through the heating conductor.
 - › Don't shorten the heating mat! (prevention of hotspots with superior cable)
 - › Never use the heating conductor as an extension of the PTC thermistor!
- › When adjusting, ensure that
 - When extending only one heating conductor, this remains smooth under the fibreglass mesh.
 - Directly after the PTC thermistor, that the heating conductor cannot be withdrawn for use as an extension to the PTC thermistor in the protective installation hose.

TEST CHART

Building Projekt:

Date: _____

Prepared by: _____

Measurement of resistance

Measurement of insolubility factor (mind. 500 V, max. 1000 V testing voltage)

[illegible]

Granted Accuracy:

resistance: -5 % up to +10 %

minimum insulation value: 2 MΩm

Attention: Please store this chart together with the layout drawing and the product tag, otherwise warranty claim against manufacturer is voided.

Stamp Stockist

ETHERMA Elektrowärme GmbH | Landesstraße 16 | A-5302 Henndorf | Tel.: + 43 (0) 6214/7677 | Fax: + 43 (0) 6214/7666 | Mail: office@etherma.com | www.etherma.com

Figure 2: Inspection record

START-UP

The heating can be put into operation after the plaster and/or tile adhesive has cured - after 24 hours at the earliest (see manufacturer's instructions). Initial start-up and operator training must be formed by the specialist installation team. The operator must be instructed about the function of the device. The following documentation must be given to the operator, and kept permanently in the electrical distribution cabinet:

- Mat maps/rating plates
- Laying plan
- Completed inspection record
- Controller operating manual
-

NOTE: Photographs of the wall should document not only the condition of the plaster base, but can also be used as warning or notification documents, and, in the event of damage, as important evidence.



NOTE: A warning label must be kept permanently in the electrical distribution cabinet.

- | | | | |
|---------------------------|--------------------------------|----------------------|--|
| > Rated voltage: | 42 V, 230 V | > Protection rating: | IP X7 |
| > Power consumption: | 130, 200, 500 W/m ² | > Safety function: | Residual-current circuit-breaker, 30 mA |
| > Special output: | on request | > Connection line: | 4 m; 2 x 1,0 mm ² /1.5 mm ² + protective netting |
| > Temperature-resistant: | to 150 °C | > System design: | EC compliant |
| > Heating line thickness: | max. 3.3 mm | | |
| > Grid type: | 12 x 12 mm, self-adhesive | | |

Netted heating mat 132-WST, 130 W/m², 230 V, IP X7

Type	Art. no.	Output (W)	Length (cm)	Width (cm)	m ²
132-WST5-200	39329	130	200	50	1.0
132-WST1-200	39330	260	200	100	2.0

Netted heating mat 202-WST, 200 W/m², 230 V, IP X7

Type	Art. no.	Output (W)	Length (cm)	Width (cm)	m ²
202-WST5-200	39340	200	200	50	1.0
202-WST1-200	39341	400	200	100	2.0

Netted heating mat 502-WST, 500 W/m², 230 V, IP X7

Type	Art. no.	Output (W)	Length (cm)	Width (cm)	m ²
502-WST5-200	40568	500	200	50	1.0
502-WST1-200	40569	1000	200	100	2.0

Netted heating mat 1342/2042-WST, 130/200 W/m², 42 V, IP X7

Type	Art. no.	Output (W)	Length (cm)	Width (cm)	m ²
1342-WST5-200	39332	130	200	50	1.0
1342-WST1-200	39331	260	200	100	2.0
2042-WST5-200	40009	200	200	50	1.0
2042-WST5-120	40010	120	120	50	0.6

FAULTS
Device does not heat:

- > Has the fuse been triggered or is it defective?
- > Is the external switch in the supply line switched off?
- > Is the setpoint temperature of the room temperature controller set lower than the actual temperature of the room?

Radiation heat too low:

- > Is the distance between the radiation heater and the person too long?
- > Has the device size been selected too small?
- > Are there objects placed between the radiation heater and the person?

INFORMATION ON ENERGY CONSUMPTION

In combination with an eco-design compliant thermostat, the product specifications comply with EU directive regulations on the environmentally friendly design of energy-related products (ErP).

GENERAL WARRANTY CONDITIONS

Dear customer,
please observe our general terms and conditions. Country-specific legal entitlements apply to warranty claims; please assert such rights directly through your distributor.



ATTENTION: Many old electrical and electronic devices contain valuable materials. However, they can also contain harmful substances which were required for their operation and safety. Such substances may damage the environment if disposed of in residual waste or handled incorrectly. Please help us to protect the environment! Do not place your old devices in the residual refuse. Dispose of your old device in accordance with applicable local regulations. Properly dispose of packaging material, as well as subsequently replaced parts and/or components.

RESERVATION: We reserve the right to make technical changes. Modifications, errors and misprints shall not constitute grounds for damages.

ALGEMEEN

Deze instructies geven belangrijke informatie over de veiligheid, de installatie, het gebruik en onderhoud van de apparatuur. Lees de informatie in deze instructies daarom aandachtig door.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor het niet opvolgen van de instructies. De apparatuur mag niet op oneigenlijke wijze, ofwel anders dan zoals bedoeld, worden gebruikt.

De verpakking van uw hoogwaardige ETHERMA-product bestaat uit recyclebare materialen.

DEZE INSTRUCTIES MOETEN

- › na installatie aan de gebruiker worden overhandigd. Bovendien moet de gebruiker worden geïnstrueerd in de bediening.
- › zorgvuldig bewaard worden en bij verandering van eigenaar aan de nieuwe eigenaar worden overhandigd.

Dit verwarmingsapparaat is niet bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke,

sensorische of mentale vaardigheden of gebrek aan ervaring en kennis. Uitzondering hierop is, als ze onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid, of die hen instructies geeft over het gebruik van het apparaat. Kinderen moeten in de gaten worden gehouden, om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.

Dit apparaat kan gebruikt worden door kinderen van 8 jaar en ouder, alsook door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale vaardigheden, of een gebrek aan ervaring en kennis, mits zij hierbij worden begeleid, instructies krijgen over het veilig gebruik van het apparaat en de daaruit voortvloeiende gevaren begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.

AANWIJZINGEN

- › De temperatuur bij het aanleggen van de netverwarmingsmat moet tenminste 5°C zijn.
- › De betreffende ÖVE- & VDE-voorschriften moeten in acht worden genomen.
- › De elektrische aansluiting moet worden aangelegd door een erkend elektricien.
- › Met betrekking tot het aanbrengen van netverwarmingsmatten in wanden, moeten de geldende nationale normen in acht worden genomen.
- › Het verwarmingselement mag alleen op een glad en effen oppervlak worden aangebracht.
- › Minimale afstand verwarmingsdraad tot warmtegeleider is 3 cm.
- › De verwarmingsmat mag uitsluitend gestrekt worden gelegd, zodat geen speling ontstaat op de warmtegeleider.
- › Verwarmingskabels mogen elkaar niet raken of kruisen.
- › Verwarmingskabels niet doorbuigen.
- › Verwarmingskabels niet over uitzetvoegen leggen.
- › De verwarmingskabel mag niet worden ingekort.
- › Tijdens het inbouwen moet erop worden gelet dat het verwarmingselement (de warmtegeleider) niet wordt beschadigd, bijv. door het laten vallen van scherpe voorwerpen, op het verwarmingselement te stappen, of door onzorgvuldig opbrengen van de vulling of bepleistering.
- › De voedingskabel moet worden gezekeerd met een aardlekschakelaar met een uitschakelstroom van max. 30 mA.
- › Iedere mat moet naar de regelaar worden geleid en afzonderlijk worden aangesloten. Het is daarom belangrijk om te letten op de maximaal toelaatbare stroom van de regelaar.
- › Het installatieplan, de mattenkaarten en het waarschuwingstabel moeten permanent in de meterkast bewaard worden.
- › Uitsluitend A-merk flexlijmen of kwaliteitspleister gebruiken, die geschikt zijn voor muurverwarmingen.
- › Kleinste toelaatbare buigradius: 15 mm.
- › De muur mag voor het plaatsen van de muurverwarming geen grotere oneffenheden vertonen dan vermeld in de ÖNORMEN B 2210 of DIN 18202.

OPBOUW VERWARMINGSMATTEN



- A Weerstandsstrengen
- B Interne Teflon-isolatie
- C Beschermende vlecht van verzinkte koperdraden
- D Externe Teflon-isolatie

WANDBEKLEDING

Soort	Afdekking van de warmtegeleider	Max. temperatuur van de wandbekleding
FLEXLIJM	≤ 5 mm	60 °C
LEEMPLEISTER	≤ 20 mm	60 °C
KALKPLEISTER	≤ 20 mm	40 °C
GIPSPLEISTER	≤ 20 mm	40 °C

TOEPASSINGSMOGELIJKHEDEN

WST-130 W/m², 230 V

Voor het drogen van vochtige wanden, ter voorkoming van schimmelvorming en voor het afschermen van koude muren.

WST-200 / -500 W/m², 230 V

Voor het verwarmen van woonkamers met een aangename infrarood stralingswarmte en voor koude-isolatie van met name bijzonder koude muren.

WST-130 / -200 W/m², 42 V

Voor het verwarmen van douchewanden en zitbanken in doucheruimtes.

VOORBEREIDING VAN DE INSTALLATIE

- › De ondergrond bestaat uit gipsplaat of beton: voorstrijken of primer noodzakelijk
- › De ondergrond bestaat uit baksteen, H-steen of Ytong: voorstrijken of primer is niet nodig

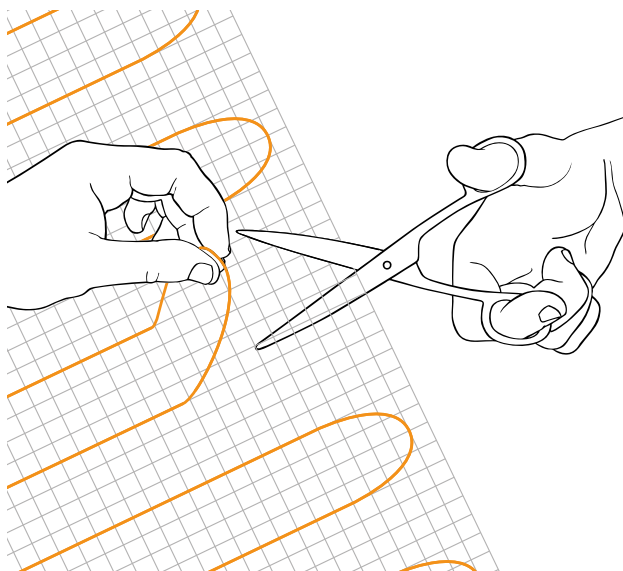
MONTAGE

1. De aansluitkabel moet met een beschermhuls of -slang worden beschermd tegen mechanische invloeden.
2. De sensor-beschermhuls vastzetten en de sensor-beschermbuis aanbrengen. De sensor mag later niet worden afgedekt door meubels.
3. Mat uitrollen - beginnen bij de aansluitdoos.
4. Volgens installatieplan aan de muur vastmaken. Gebruik hiervoor plastic spijkers, corrosiebestendige spijkers of smeltlijm.

OPMERKING: De mat moet vlak tegen de muur zijn bevestigd.

OPMERKING: De warmtegeleider moet in de richting van de kamer wijzen; het net naar de muur.

5. Pas de netverwarmingsmat aan de afmetingen van de ondergrond aan, door het glaszijden net met een schaar op



LET OP: Knip de warmtegeleider niet door! Dan gaat nl. de functionaliteit verloren en bestaat er een risico op elektrische schokken en kortsluiting.

MONTAGE (VERVOLG)

1. maat te knippen. Lees absoluut de opmerking over het aanpassen (zie Afb. 1).
2. De vastgezette sensor-beschermhuls moet tussen twee warmtegeleiders liggen. Vervolgens de temperatuursensor en de aansluitkabel in twee afzonderlijke buizen aanbren-gen.
3. Bescherm laag met flexlijm of pleister op de netverwar-mingsmat aanbren-gen.
4. Controleer de netverwarmingsmat op continuïteit, weer-stand en isolatiewaarde. De weerstandswaarde vergelijken met het typeplaatje van de mat en invoeren in het testrap-port (zie Afb. 2). Afwijkingen van -5 tot +10% van de nomina-le waarde zijn toegestaan.
5. Glasvezelgaas als pleisterversterking over de gehele ver-warmingsmat aanbren-gen. Bij leempleister van 40 cm, is rondom een opstaande rand van 25 cm nodig.
6. Laatste en afsluitende pleister- of flexibele hechtlaag met tegels aanbren-gen.
7. Controleer de netverwarmingsmat op continuïteit, weer-stand en isolatiewaarde. De weerstandswaarde vergelijken met het typeplaatje van de mat en invoeren in het testrap-port (zie Afb. 2). Afwijkingen van -5 tot +10% van de nomina-le waarde zijn toegestaan.
8. De netverwarmingsmatten zijn bedoeld voor vaste aanslui-ting op een inbouwdoos.

VEREISTEN UIT VDE 0100 DEEL 520:

De aansluitkabel van de netverwarmingsmat (koud uitein-de) moet door een installatiebuis geleid worden. Alle matten worden parallel aangesloten, waarbij rekening moet worden gehouden met het totale stroomverbruik, afhankelijk van welk regelapparaat wordt gebruikt (10 A of 16 A maximale schakelstroom).

9. Zorg bij elektronische regelaars (vloertemperatuurrege-laar of combiregelaar) voor een schakeldoos op ca. 150 cm hoogte. Leid de sensor in de installatiebuis. De installatie-buis in het metselwerk vastzetten.

VEREISTEN UIT EN 60335-1; 7.12.2:

Als scheidingssysteem is een schakelapparaat noodzakelijk met een contactopeningsbreedte van minimaal 3 mm. Bijv. schakelaar, zekering, aardlekschakelaar. De scheidings-schakeling moet over alle polen plaatshebben (alleen bij 230 V-matten).

OPMERKING: De versterking van het pleisterwerk is bedoeld om scheurvorming tot een onschadelijk niveau te beperken. Het kan de vorming van scheuren niet voorkomen, maar de schadelijke effecten ervan wel (zie ÖNORM B 3346, Punt. 6.3.6).

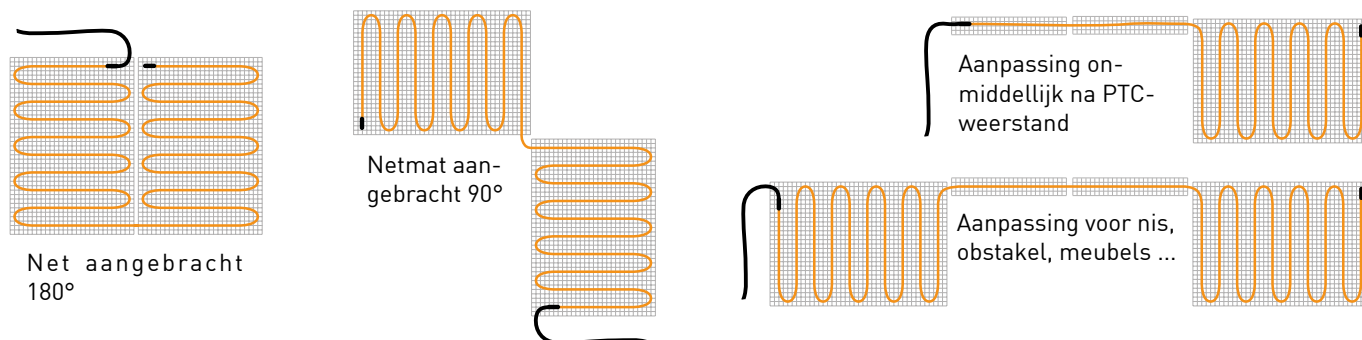
OPMERKING: De voeding moet met een aardlekschakelaar tot een maximum van 30 mA beschermd worden. Rekening houden met DIN VDE 0100 Deel 753.

OPMERKING: Elektriciteitswerkzaamheden mogen alleen wor-den uitgevoerd door erkende elektriciens worden uitgevoerd.

OPMERKING: De muurverwarming moet worden geregeld of beperkt door een thermostaat met afstandssensor.

OPMERKING: Wordt de muurverwarming geregeld door een kamerthermostaat, dan moet gezorgd worden voor een ma-ximale temperatuurbegrenzer, in de vorm van een capillaire buiscontroller KRU of van een elektronische vloertemperatu-urbegrenzer geschikt voor inbouw van verdelers (afzonderlijke toevoerleiding voor sensor). De KRU vereist een doos 100/100 of groter.

AANWIJZINGEN VOOR HET AANPASSEN VAN DE NETVERWARMINGSMAT



Afbeelding 1: Aanpassingsmogelijkheden van de netverwar-mingsmat

- › Voor het aanbrengen of aanpassen het glaszijden net met een schaar of een mes doorsnijden.
 - › De warmtegeleider nooit beschadigen of doorsnijden.
 - › De netverwarmingsmat mag niet worden ingekort! (vermijden van hotspots door high-level kabel)
 - › De warmtegeleider nooit gebruiken als verlengstuk van de PTC-weerstand!
- › Bij aanpassingen erop letten, dat
 - bij het verder leiden van slechts één warmtegeleider, deze - voor een vlakke plaatsing - onderdeel blijft van het glaszijden net.
 - direct na de PTC-weerstand de warmtegeleider absoluut niet als verlenging van de PTC-weerstand in de installatiebeschermingsslang mag worden teruggetrokken.

MEETRAPPORT

Project: _____

DATUM: _____

Gemeten door:

Meting van de weerstand

Meting van de isolatieweerstand (min. 500 V, max. 1000 V testspanning)

[illegible]

Toegestane afwijkingen:

Weerstand: -5 % tot +10 %

Isolatie weerstand minimaal: 2 MΩ

LET OP: dit meetrapport dient bij het legplan en de typekaartjes bewaart te worden om aanspraak te kunnen maken op garanties.

Handtekening installateur

ETHERMA Elektrowärme GmbH | Landesstraße 16 | A-5302 Henndorf | Tel.: + 43 (0) 6214/7677 | Fax: + 43 (0) 6214/7666 | Mail: office@etherma.com | www.etherma.com

Afbeelding 2: Testrapport

INBEDRIJFNAME

Na het uitharden van de pleister of tegellijm, maar op zijn vroegst na 24 uur (zie instructies fabrikant) kan de verwarming in gebruik worden genomen. De eerste inbedrijfname en instructie van de gebruiker moeten worden uitgevoerd door het gespecialiseerde installatiebedrijf. De gebruiker moet worden getoond hoe het apparaat werkt. De volgende documenten moeten aan de gebruiker worden overhandigd en permanent in de meterkast worden bewaard:

- Mattenkaarten/Typeplaatjes
- Aanlegplan
- Ingevuld testrapportl
- Gebruiksaanwijzing regeling
-

OPMERKING: Foto's van de muur laten niet alleen de toestand van een gipsen ondergrond zien, maar kunnen in het kader van de waarschuwings- en kennisgevingsverplichting ook dienen als documenten en, in geval van schade, als belangrijke bewijsmiddelen.



OPMERKING: De waarschuwingssticker moet permanent in de meterkast worden aangebracht.

- > Nominale spanning: 42 V, 230 V
- > Vermogen: 130, 200, 500 W/m²
- > Bijzondere prestaties: op aanvraag
- > Temperatuurbestendig: tot 150 °C
- > Sterke warmtegeleider: max. 3,3 mm
- > Opbouw net: 12 x 12 mm, zelfklevend
- > Beschermingsklasse: IP X7
- > Beveiligingsmaatregel: FI-beveiligingsschakelaar, 30 mA
- > Aansluitleiding: 4 m; 2 x 1,0 mm²/1,5 mm² + gevlochten
- > Systeemopbouw: CE -conform

Netverwarmingsmat 132-WST, 130 W/m², 230 V, IP X7

Type	Art.nr.	Vermogen (W)	Lengte (cm)	Breedte (cm)	m ²
132-WST5-200	39329	130	200	50	1,0
132-WST1-200	39330	260	200	100	2,0

Netverwarmingsmat 202-WST, 200 W/m², 230 V, IP X7

Type	Art.nr.	Vermogen (W)	Lengte (cm)	Breedte (cm)	m ²
202-WST5-200	39340	200	200	50	1,0
202-WST1-200	39341	400	200	100	2,0

Netverwarmingsmat 502-WST, 500 W/m², 230 V, IP X7

Type	Art.nr.	Vermogen (W)	Lengte (cm)	Breedte (cm)	m ²
502-WST5-200	40568	500	200	50	1,0
502-WST1-200	40569	1000	200	100	2,0

Netverwarmingsmat 1342/2042-WST, 130/200 W/m², 42 V, IP X7

Type	Art.nr.	Vermogen (W)	Lengte (cm)	Breedte (cm)	m ²
1342-WST5-200	39332	130	200	50	1,0
1342-WST1-200	39331	260	200	100	2,0
2042-WST5-200	40009	200	200	50	1,0
2042-WST5-120	40010	120	120	50	0,6

STÖRINGEN

Het apparaat verwarmt niet:

- > Zekering doorgebrand of kapot?
- > Externe schakelaar in toevoerleiding uitgeschakeld?
- > Gewenste temperatuur van de kamertemperatuurregelaar lager ingesteld dan de actuele temperatuur van de ruimte?

Onvoldoende stralingswarmte:

- > Afstand tussen de warmtestraler en de persoon te groot?
- > Te klein apparaat gekozen?
- > Voorwerpen geplaatst tussen warmtestraler en persoon?

INFORMATIE OVER ENERGIEVERBRUIK

In combinatie met een slimme thermostaat, voldoen de productgegevens aan de EU-verordening van de richtlijn inzake milieuvriendelijk ontwerp van energierelevante producten (ErP).

ALGEMENE GARANTIEVOORWAARDEN

Geachte klant,

Houdt u a.u.b. rekening met onze algemene voorwaarden. Bij garantiezaken zijn de wettelijke voorwaarden van toepassing die gelden in het betreffende land. U dient deze claims rechtstreeks in te dienen bij uw plaatselijke dealer.



LET OP: Oude elektrische en elektronische apparaten bevatten vaak nog waardevolle materialen. Ze kunnen echter ook schadelijke stoffen bevatten, die noodzakelijk waren voor hun functioneren en veiligheid. Komen deze laatste bij het restafval terecht, of worden ze verkeerd verwerkt, dan kunnen ze het milieu schaden. Help ons alstublieft om het milieu te beschermen! Gooit u uw oude apparaat dus nooit bij het restafval. Lever het in volgens de plaatselijke voorschriften. Voer ook verpakkingsmateriaal en later vervangen onderdelen of onderdelen van het apparaat op de juiste manier af.

VOORBEHOUD: We behouden ons het recht voor om technische wijzigingen aan te brengen. Veranderingen, vergissingen en drukfouten geven geen aanleiding tot aanspraak op schadevergoeding.

GÉNÉRALITÉS :

Cette notice fournit des consignes importantes pour la sécurité, l'installation, l'utilisation et l'entretien des appareils. Pour cette raison, veuillez lire attentivement les informations indiquées dans cette notice.

Le fabricant décline toute responsabilité si les instructions suivantes ne sont pas respectées. Les appareils ne doivent pas être utilisés de manière abusive, soit à l'encontre de l'utilisation prévue.

L'emballage de votre produit ETHERMA de qualité est composé de matériaux recyclables.

CETTE NOTICE DOIT

- › être remise à l'exploitant après l'installation. De plus, l'exploitant doit être instruit quant à son fonctionnement.
- › être conservée soigneusement et être remise au nouveau propriétaire en cas de cession.

Cet appareil chauffant ne convient pas aux personnes (enfants inclus) avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances. Celles-ci peuvent l'utiliser à condition d'être surveillées par une personne chargée de leur sécurité ou d'avoir reçu au préalable des instructions sur l'utilisation de l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et plus et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances si elles sont surveillées ou si elles ont été instruites à l'utilisation sûre de l'appareil et comprennent les risques impliqués. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.

REMARQUES

- › La température de pose du tapis chauffant doit être d'au moins 5°C .
- › Il faut respecter les directives ÖVE & VDE en vigueur.
- › Le raccordement électrique doit être effectué par un électricien qualifié et agréé.
- › Il faut observer les normes nationales en vigueur pour la pose des tapis chauffants dans les murs.
- › L'élément chauffant doit être uniquement posé sur une surface lisse, plane .
- › L'écart minimum des conducteurs chauffants entre eux doit être de 3 cm.
- › Le tapis chauffant doit être uniquement posé étendu afin que l'écart entre les conducteurs chauffants ne soit pas réduit.
- › Les câbles chauffants ne doivent pas se toucher ni se croiser.
- › Ne pas plier le câble chauffant.
- › Ne pas passer les câbles chauffants au-dessus des joints d'expansion.
- › Le câble chauffant ne doit pas être raccourci.
- › Pendant le montage, il faut veiller à ce que l'élément chauffant (le conducteur chauffant) ne soit pas endommagé, par ex. pas la chute d'objets pointus, en marchant sur l'élément chauffant ou par l'application non soignée du mastic ou du crépi.
- › Le câble d'alimentation doit être sécurisé par un dispositif de protection différentielle avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.
- › Chaque tapis doit être guidé vers le régulateur et être raccordé spécifiquement. Pour cette raison, il faut veiller au courant maximum admissible du régulateur.
- › Il faut conserver le plan de pose, les cartes des tapis et le panneau d'avertissement dans le distributeur.
- › Utiliser uniquement une colle Flex de marque ou du crépi de qualité adapté aux chauffages muraux .
- › Plus petit rayon de flexion admissible : 15 mm.
- › Avant le montage du chauffage mural, le mur ne doit pas présenter des inégalités supérieures à celles admissibles dans les ÖNORMES B 2210 et DI 18202.

STRUCTURE DU TAPIS CHAUFFANT



- A Torons de résistance
- B Isolation intérieure en téflon
- C Tressage de protection en fils Cu zingués
- D Isolation extérieure en téflon

REVÊTEMENT MURAL

Type	Couverture du conducteur chauffant	Température max. du revêtement mural
COLLE FLEX	≤ 5 mm	60 °C ...
CRÉPI D'ARGILE	≤ 20 mm	60 °C ...
CRÉPI CALCAIRE	≤ 20 mm	40 °C
CRÉPI DE PLÂTRE	≤ 20 mm	40 °C ...

POSSIBILITÉS D'UTILISATION

WST-130 W/m², 230 V

Pour la pose à sec des murs humides, en tant que prévention des moisissures et pour l'isolation du froid du mur.

WST-200 / -500 W/m², 230 V

Pour chauffer les pièces avec une chaleur à rayonnement infrarouge agréable et pour l'isolation du froid pour les murs particulièrement froids.

WST-130 / -200 W/m², 42 V

Pour le chauffage des parois de douche et des bancs dans les douches.

PRÉPARATION DU MONTAGE

- › La surface est faite de carton-plâtre ou de béton : Apprêt ou apprêt d'adhérence nécessaire
- › La surface est composée de briques, briques H ou Ytong : Apprêt ou apprêt d'adhérence non nécessaire

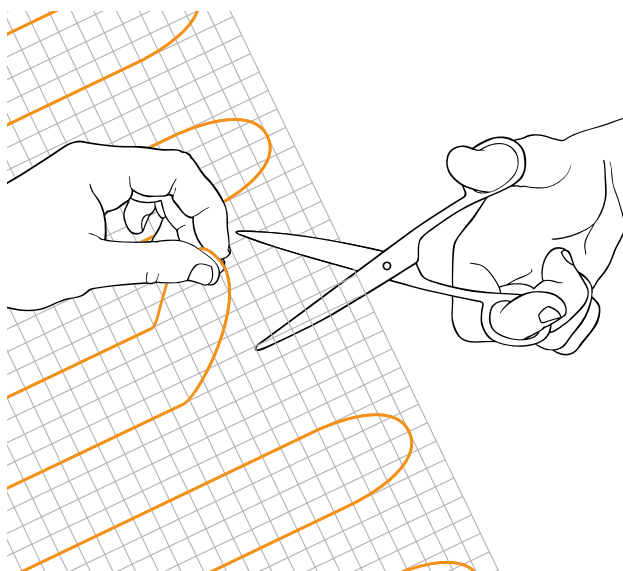
MONTAGE

1. Il faut protéger le câble de raccordement par le tuyau de protection ou le flexible de protection contre les influences mécaniques.
2. Endiguer le flexible de protection du capteur et raccorder le tuyau de protection du capteur. Le capteur ne doit pas être recouvert par des meubles par la suite.
3. Dérouler le tapis - commencer à la prise
4. Selon le plan de pose, fixer avec des clous en plastique, des clous résistants à la corrosion ou une colle chaude suffisamment au mur.

REMARQUE : Le tapis doit être collé de manière plane au mure.

REMARQUE: Le conducteur chauffant doit être orienté vers l'avant dans la pièce, le filet vers l'arrière dans le mur.

5. Ajuster le tapis chauffant à la surface en découpant le filet



ATTENTION: Ne découpez pas le conducteur chauffant en travers, il perdrait alors sa fonctionnalité et il existerait un risque de choc électrique et de court-circuit.

MONTAGE (SUITE)

1. de soie de verre aux ciseaux. Observer impérativement la remarque relative à l'ajustement (voir ill. 1).
2. Le tuyau de protection du capteur endigué doit se trouver entre deux conducteurs chauffants. Insérer ensuite le capteur de température et le câble de raccordement dans deux tuyaux séparés.
3. Appliquer la couche de protection sur le tapis chauffant avec de la colle Flex ou du crépi.
4. Vérifier le tapis chauffant quant au passage, à la résistance et au niveau d'isolation. Comparer la résistance à la plaque signalétique du tapis et la saisir dans le protocole de contrôle (voir ill. 1). Divergences de -5 à +10 % admissibles.
5. Appliquer une grille en verre textile en tant que blindage du crépi par dessus l'ensemble du tapis chauffant. Saisie de 25 cm nécessaire tout autour, 40 cm pour le crépi d'argile.
6. Appliquer la dernière couche final de crépi ou de colle Flex avec carreaux.
7. Vérifier le tapis chauffant quant au passage, à la résistance et au niveau d'isolation. Comparer la résistance à la plaque signalétique du tapis et la saisir dans le protocole de contrôle (voir ill. 1). Divergences de -5 à +10 % admissibles.
8. Les tapis chauffants sont prévus pour un raccordement fixe à une prise sous crépi.

EXIGENCES SELON VDE 0100 PARTIE 520 :

Le câble de raccordement du tapis chauffant (extrémité froide) doit être conduit dans un tuyau d'installation. Tous les tapis sont raccordés en parallèle. Il faut tenir compte de l'absorption totale de courant en fonction du régulateur utilisé (10 A ou 16 A de courant de commutation maximal).

9. Pour les régulateurs électroniques (régulateur de température du sol ou régulateur combiné), prévoir une prise à env. 150 cm de hauteur. Introduire le capteur dans le tuyau d'installation. Endiguer le tuyau d'installer dans la maçonnerie.

EXIGENCES SELON EN 60335-1; 7.12.2:

Un commutateur avec une largeur d'ouverture de contact d'au moins 3 mm est nécessaire comme disjoncteur. Par ex. interrupteur, fusible, interrupteur de protection FI. L'arrêt doit avoir lieu sur tous les pôles (uniquement pour les tapis 230 V).

REMARQUE: Le blindage du crépi sert à limiter les fissures au maximum. Il ne peut pas empêcher la formation de fissures mais leurs répercussions nocives (voir ÖNORM B 3346 point 6.36).

REMARQUE: L'alimentation électrique doit être protégée par un dispositif de protection différentielle avec maximum 30 mA. Observer DIN VDE 0100 partie 753.

REMARQUE: Les travaux électriques doivent être uniquement exécutés par des électriciens

REMARQUE: Le chauffage mural doit être régulé et limité par un thermostat avec capteur à distance.

REMARQUE: Si le chauffage mural est régulé par un thermostat de pièce, il faut prévoir comme limiteur de température maximale le régulateur de tuyau capillaire KRU ou un limiteur électronique de température du sol pour l'incorporation dans le distribution (câble d'alimentation propre pour le capteur). Pour le KRU, une prise 100/100 ou plus grande est requise.

REMARQUES SUR L'AJUSTEMENT DU TAPIS CHAUFFANT

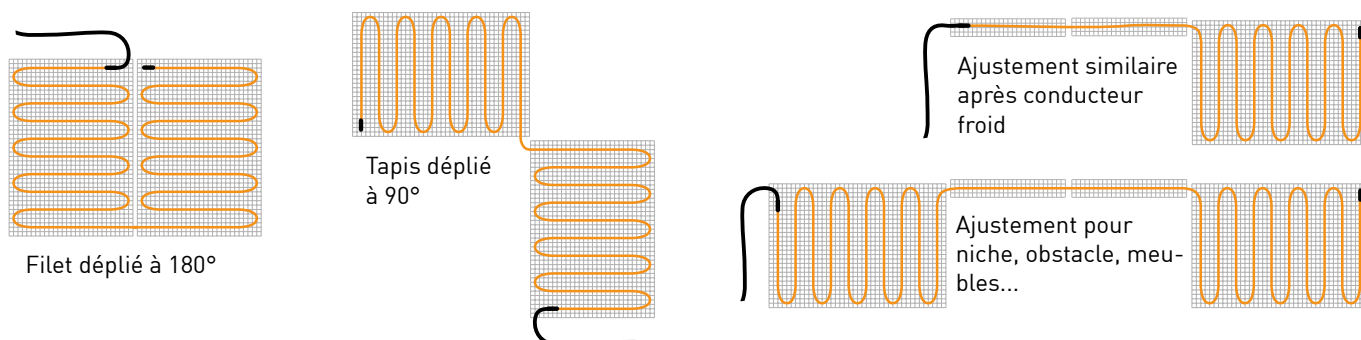


Illustration 1: Possibilités d'ajustement du tapis chauffant

- › Pour déplacer ou ajuster, découper le filet de soie de verre aux ciseaux ou avec un cutter.
 - › En aucun cas, il ne faut endommager ou découper le conducteur chauffant.
 - › Le tapis chauffant ne doit pas être raccourci ! (Éviter les hotspots avec un câble en hauteur)
 - › Ne jamais utiliser le conducteur chauffant comme rallonge du conducteur froid !
- › En cas de modification, veiller à ce que
 - En cas de prolongation d'un seul conducteur chauffant, celui-ci reste sur le filet de soie de verre pour une pose plane.
 - Directement après le conducteur froid, le conducteur chauffant ne doit en aucun cas retourner en tant que rallonge du conducteur froid dans le tuyau de protection de l'installation.

Protocole de mesure

Projet:

DATE: _____

Mesurée par:

Mesure de la résistance

Mesure de la résistance d'isolement (min. 500 V, max. 1000 V tension d'essai)

[illegible]

Déviations autorisées:

Résistance: -5 % sûr +10 %

Résistance d'isolement minime: 2 MOhm

ATTENTION: ce protocole de mesure accompagne avec le plan d'installation et les cartes des type à conserver, sinon les demandes de garantie expirent!

Signatuur installateur

ETHERMA Elektrowärme GmbH | Landesstraße 16 | A-5302 Henndorf | Tel.: +43 (0) 6214/7677 | Fax: +43 (0) 6214/7666 | Mail: office@etherma.com | www.etherma.com

Illustration 2: Protocole d'essai

MISE EN SERVICE

Après le durcissement du crépi ou de la colle à carrelage, au plus tôt cependant après 24 heures (observer les informations du fabricant), le chauffage peut être mis en service. La première mise en service et l'instruction de l'exploitant doivent être effectués par l'entreprise d'installation. L'exploitant doit être instruit quant au fonctionnement de l'appareil. Les documents suivants doivent être remis à l'exploitant et conservés durablement dans la distribution électrique :

- Cartes des tapis/plaques signalétiques
- Plan de pose
- Protocole d'essai rempli
- Notice d'utilisation de la régulation
-

REMARQUE: Les photos du mur ne documentent pas seulement la qualité d'une surface en crépi mais, dans le cadre de l'obligation d'avertissement et d'information, elles peuvent constituer des documents et en cas de sinistre, des preuves importantes.



REMARQUE: Il faut coller durablement l'autocollant d'avertissement dans la distribution électrique.

- > Tension nominale : 42 V, 230 V
- > Puissance : 130, 200, 500 W/m²
- > Puissances spécifiques: Sur demande
- > Résistant jusqu'à une température de: 150 °C
- > Épaisseur du conducteur chauffant: max. 3,3 mm
- > Structure du filet: 12 x 12 mm, autocollant
- > Type de protection: IP X7
- > Mesure de protection: Interrupteur de protection FI, 30 mA
- > Câble de raccordement: 4 m; 2 x 1,0 mm²/1,5 mm² + Tressage de protection
- > Structure du système : Certifié CE

Tapis chauffant 132-WST, 130 W/m², 230 V, IP X7

Type	Réf.	Puissance (W)	Longueur (cm)	Largeur (cm)	m ²
132-WST5-200	39329	130	200	50	1,0
132-WST1-200	39330	260	200	100	2,0

Tapis chauffant 202-WST, 200 W/m², 230 V, IP X7

Type	Réf.	Puissance (W)	Longueur (cm)	Largeur (cm)	m ²
202-WST5-200	39340	200	200	50	1,0
202-WST1-200	39341	400	200	100	2,0

Tapis chauffant 502-WST, 500 W/m², 230 V, IP X7

Type	Réf.	Puissance (W)	Longueur (cm)	Largeur (cm)	m ²
502-WST5-200	40568	500	200	50	1,0
502-WST1-200	40569	1000	200	100	2,0

Tapis chauffant 1342/2042-WST, 130/200 W/m², 42 V, IP X7

Type	Réf.	Puissance (W)	Longueur (cm)	Largeur (cm)	m ²
1342-WST5-200	39332	130	200	50	1,0
1342-WST1-200	39331	260	200	100	2,0
2042-WST5-200	40009	200	200	50	1,0
2042-WST5-120	40010	120	120	50	0,6

DYSFONCTIONNEMENTS**L'appareil ne chauffe pas.**

- > Fusible activé ou défectueux ?
- > Interrupteur externe du câble d'alimentation éteint ?
- > Température de consigne du régulateur de température ambiante réglée en dessous de la température réelle de la pièce ?

Chaleur rayonnante trop faible :

- > Distance entre chauffage à rayonnement et personne trop grande ?
- > Appareil choisi trop petit ?
- > Objets placés entre le chauffage à rayonnement et la personne ?

INFORMATIONS SUR LA CONSOMMATION D'ÉNERGIE

En conjonction avec un thermostat conforme à l'éco-conception, le produit est conforme à la réglementation de l'UE sur la directive relative à la conception écologique de produits (ErP).

CONDITIONS GÉNÉRALES DE GARANTIE

Cher client,

Veuillez observer nos conditions générales de vente. Pour les cas de garantie, les prétentions légales spécifiques du pays sont applicables. Vous pouvez les faire valoir directement auprès de votre revendeur.



ATTENTION: Les appareils électriques et électroniques usagés contiennent encore des matériaux précieux. Cependant, ils peuvent également contenir des substances nocives qui étaient nécessaires à leur fonctionnement et à leur sécurité. Dans les déchets ménagers ou en cas de mauvaise manipulation, elles peuvent polluer l'environnement. Veuillez aider à la protection de l'environnement ! Pour cette raison, ne jetez en aucun cas votre appareil usagé dans les déchets ménagers. Éliminez votre appareil usagé en respect des directives locales en vigueur. Éliminer le matériel d'emballage, les pièces de remplacement ultérieures ou les pièces de l'appareil correctement.

RÉSERVE: Nous nous réservons le droit de procéder à des changements techniques: Les modifications, les erreurs et les fautes d'impression ne donnent pas le droit à une indemnisation.

